

Politische Tage für Grundschulen 2020/21

Für Grundschulen im Regierungsbezirk Tübingen

Bad Urach, 14. September 2020

Liebe Lehrerinnen, liebe Lehrer,

der Fachbereich wird zur Außenstelle (siehe unten) und bietet im Schuljahr 2020/21 im Regierungsbezirk Tübingen ein vielfältiges Angebot zu unterschiedlichen politischen Themen an. Mit den Politischen Tagen möchten wir die Schülerinnen und Schüler zur altersgemäßen Auseinandersetzung mit politischen Fragen anregen und ihnen Impulse zum gesellschaftlichen und politischen Engagement geben.

Die Lernspiele „Europoly“ und „BWPoly“, sowie das EU-Planspiel für Grundschulen „PEP“ richten sich spezifisch an Grundschülerinnen und Grundschüler.

Mit „**Europoly** – Lernspiel zur kulturellen, geografischen und politischen Vielfalt Europas“ möchten wir den Grundschülerinnen und -schüler das Thema Europa auf spielerische Art vermitteln.

Mit „**BWPoly**“ vermitteln wir Wissen über Baden-Württemberg. Methodisch orientiert sich BWPoly an dem 2010 ausgearbeiteten Europoly.

Die Lernspiele sind ab Klassenstufe 2 geeignet. Sowohl „Europoly“ als „BWPoly“ werden pro Veranstaltungstag in zwei Klassen nacheinander durchgeführt (nicht parallel) und finden idealerweise an einem Freitag statt. Die Lernspiele dauern pro Klasse 90 Minuten.

Als drittes Format bieten wir ein Planspiel für Grundschülerinnen und -schüler ab der 3. Klassenstufe an. Im „**EU-Planspiel PEP**“ übernehmen die Kinder die Rolle eines europäischen Landes. Sie verhandeln altersgerecht anhand von illustrierten Rollen fast ohne Text über eine EU-weite Regelung für sparsamere Pkw (Umweltschutz) oder gesündere Lebensmittel (Gesunde Ernährung). So können sie selbst ein Gefühl dafür entwickeln, wie und warum Politikerinnen und Politiker aus verschiedenen EU-Staaten miteinander verhandeln und wie Kompromisse gefunden werden können.

Details für die Angebote für Grundschulen finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.

Anmeldungen sind ab sofort und bis spätestens **11. Oktober 2020** online möglich:
<https://www.lpb-bw.de/politische-tage-rb-tuebingen>

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung! Sollten Sie bei unseren ausgeschriebenen Angeboten nicht das Richtige für Sie gefunden haben, kontaktieren Sie uns gerne!

Mit herzlichen Grüßen

Anja Meitner & Sybille Buck

Europoly

Lernspiel zur kulturellen, geografischen und politischen Vielfalt Europas.



2 x 90 Minuten (90 Min. pro Klasse)



kostenfrei



Schule



Grundschule ab Klasse 2



max. 30 Personen pro Veranstaltung (2 Veranstaltungen hintereinander)



Termine ab dem 1. Oktober (nur freitags) nach Absprache

BWpoly

Baden-Württemberg spielerisch kennenlernen.



2 x 90 Minuten (90 Min. pro Klasse)



kostenfrei



Schule



Grundschule ab Klasse 2



max. 30 Personen pro Veranstaltung (2 Veranstaltungen hintereinander)



Termine ab dem 1. Oktober (nur freitags) nach Absprache

PEP – Das EU-Planspiel für die Grundschule

Gruppenspiel, wie in der EU ein Gesetz entsteht.



ca. 4 Zeitstunden



kostenfrei



Schule



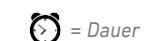
Grundschule ab Klasse 3



16-30 Personen



Termine ab dem 1. Oktober nach Absprache



= Dauer



= Kosten



= Veranstaltungs-ort



= Zielgruppe



= Teilnahmezahl



= Termine

lpb

Landeszentrale
für politische Bildung
Baden-Württemberg

Die Außenstelle Tübingen kommt!

Die LpB errichtet derzeit eine Außenstelle für den Regierungsbezirk Tübingen. Zusammen mit den Außenstellen in Heidelberg und Freiburg und der ebenfalls neuen Außenstelle in Ludwigsburg wird sie das „Kleeblatt“ der regionalen Arbeit bilden. Von Friedrichshafen bis Lonsee, von Ulm bis Haigerloch heißt es dann wieder: Politische Bildung vor Ort!

Nach Fertigstellung finden Sie in der Stadt Tübingen einen Shop mit zahlreichen Publikationen zu politischen und gesellschaftlichen Themen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind Ihre Ansprechpartner für alle Fragen rund um die politische Bildung, Politik und Gesellschaft. Zusammen mit Bildungspartnern vor Ort werden zukünftig im Regierungsbezirk Tübingen Veranstaltungen zu vielfältigen Themen und interessanten Fragen stattfinden. Politische Tage für Schülerinnen und Schüler werden einer der Schwerpunkte bleiben. Ob klein oder groß, unser Ziel ist es mit allen Menschen und gesellschaftlichen Gruppen ins Gespräch zu kommen. Denn Demokratie braucht Wissen, Austausch und Kontroversität.

Für (An)fragen aller Art steht Ihnen bereits jetzt die Außenstellenleiterin zur Verfügung:

Anja Meitner
anja.meitner@lpb.bwl.de

lpb

Landeszentrale
für politische Bildung
Baden-Württemberg

Wissenswertes zu den „Politischen Tagen“ der LpB

Stand: 14.09.2020

1. Was sind Politische Tage?¹⁾

Für Schulklassen hat die Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg (LpB) die Politischen Tage entwickelt. Als Ergänzung zum normalen Schulunterricht wird mit Referentinnen und Referenten der LpB ein ausgewähltes politisches Thema bearbeitet. Politische Tage richten sich in der Regel an alle Klassen der Grund- und weiterführenden Schulen.

2. Ziel der Politischen Tage

Mit den Politischen Tagen möchte die LpB Schülerinnen und Schüler zur altersgemäßen Auseinandersetzung mit politischen Fragen anregen und ihnen Impulse für gesellschaftliches und politisches Engagement geben. Außerdem dienen die Seminare dazu, methodische Kompetenzen zu erwerben und soziales Lernen einzuüben. Dazu bietet die LpB in zahlreichen Politikfeldern verschiedene Formate und ausgewählte Methoden für unterschiedliche Altersgruppen an. Politische Tage ergänzen und vertiefen den Fachunterricht, knüpfen an die fächerübergreifenden Leitperspektiven des Bildungsplans an und bieten die Möglichkeit der Umsetzung des im „Leitfaden Demokratiebildung“ beschriebenen demokratiebezogenen Kompetenzerwerbs. Politische Tage werden als Ergänzungen zum Fachunterricht verstanden und sind entsprechend kein Unterrichtersatz.

3. Besonderheiten der Politische Tage

Politische Tage bieten den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, ein Thema ausführlich, eigenständig und methodisch abwechslungsreich zu bearbeiten, sich gegebenenfalls mit Themen am Rande oder außerhalb des Bildungsplans auseinanderzusetzen, sich nicht an die Stundeneinteilung der Schule halten zu müssen, ohne Zeitdruck in Gruppen zu arbeiten sowie Expertinnen und Experten zum Thema kennenzulernen.

4. Ansprechpartner in der Landeszentrale für politische Bildung

Für die Planung und Durchführung der Politischen Tage sind die Außenstellen der LpB zuständig:

- die Außenstelle Freiburg für Schulen im Regierungsbezirk Freiburg
www.lpb-freiburg.de
- die Außenstelle Heidelberg für Schulen im Regierungsbezirk Karlsruhe
www.lpb-heidelberg.de
- die im Entstehen begriffene Außenstelle Ludwigsburg für Schulen im Regierungsbezirk Stuttgart
<https://www.lpb-bw.de/politische-tage-rb-stuttgart>
- die im Entstehen begriffene Außenstelle Tübingen für Schulen im Regierungsbezirk Tübingen
<https://www.lpb-bw.de/politische-tage-rb-tuebingen/>

5. Veranstaltungsorte und Teilnahmegebühren

- Politische Tage können an der Schule, in Jugendherbergen, Bildungshäusern, anderen außerschulischen Lernorten (oder nach der Sanierung ab Oktober 2021 im LpB-Tagungszentrum „Haus auf der Alb“ in Bad Urach) stattfinden. Die Stuttgarter Zentrale der LpB sowie die Außenstellen Freiburg und Heidelberg verfügen über eigene Seminarräume, die ebenfalls für Politische Tage genutzt werden können.
- Die Teilnahmegebühren betragen bei eintägigen Veranstaltungen mindestens 10,- EUR/Person, bei zwei Tagen 20,- EUR/Person und bei drei Tagen 30,- EUR/Person. Bei halbtägigen und kürzeren Veranstaltungen entfallen die Teilnahmegebühren.

lpb

Landeszentrale
für politische Bildung
Baden-Württemberg

- In den Teilnahmegebühren sind keine Kosten für Unterkunft und Verpflegung enthalten. Ausnahmen sind Veranstaltungen, die im Tagungshaus oder im LpB-Tagungszentrum „Haus auf der Alb“ angeboten werden (ausgenommen Getränke).
- Fahrtkosten können nicht erstattet werden. Begleitende Lehrkräfte sind vom Teilnahmebeitrag befreit und bekommen deshalb auch keine Dienstreisekosten erstattet. Die Teilnahmebeiträge sind nach dem Seminar zu überweisen und werden von der LpB in Rechnung gestellt.

6. Angebote und Anmeldung

- Im Regierungsbezirk Freiburg werden Veranstaltungen zu den Themenfeldern Demokratie, Europa, Kommunalpolitik sowie Globalisierung und Nachhaltigkeit angeboten.
- Im Regierungsbezirk Karlsruhe werden die Themenfelder Demokratie, Europa, Internationale Politik sowie Landeskunde als regelmäßige Themenschwerpunkte angeboten.
- Im Regierungsbezirk Stuttgart werden die Themenfelder Demokratieverständnis, Europa, Gedenkstätten, Internationale Politik, Kommunalpolitik, Medienkompetenz und Nachhaltigkeit angeboten.
- Im Regierungsbezirk Tübingen werden die Themenfelder Wahlen, Demokratie, Nachhaltigkeit und Globalisierung, Europa und Internationales, Rechtsextremismus und Antisemitismus sowie Kommunalpolitik angeboten.
- Jeweils zum Schuljahresbeginn werden die Formate im Bereich der Politischen Tage, die Termine und der Anmeldezeitraum auf unserer Homepage veröffentlicht. Anmeldungen sind in der Regel online möglich.

7. Organisatorische Hinweise

- Die LpB bittet im Vorfeld um Informationen über den Wissensstand der Klasse zum Thema.
- Die Schülerinnen und Schüler sind auf die Besonderheiten der Veranstaltung vorzubereiten und mit dem Programm vertraut zu machen.
- Sollte sich die ursprünglich angemeldete Teilnehmerzahl ändern, wird um sofortige Nachricht gebeten.
- Bei einer Absage weniger als vier Wochen vor dem Veranstaltungstermin werden Stornierungskosten fällig.
- Nach einer Entscheidung des OVG Rheinland-Pfalz (AZ 2A11188/03) müssen die Eltern für ein zu einer Klassenfahrt angemeldetes Kind bezahlen, selbst wenn es krank zu Hause bleibt.
- Das Seminar ist eine schulische (außerunterrichtliche) Veranstaltung. Die Aufsichtspflicht liegt bei den begleitenden Lehrkräften. Die Mitarbeiter/innen der Landeszentrale sind ausschließlich für das Programm verantwortlich und leiten das Seminar.
- Während der gesamten Veranstaltung sind die Regeln der Schulordnung, die Hausordnung der Tagungsstätte sowie das Jugendschutzgesetz einzuhalten. Die Landeszentrale für politische Bildung übernimmt keine Haftung für Unfall-, Sach- oder Personenschäden.
- Vor Erkundungen/Exkursionen wird auf besondere Gefahren und dadurch notwendige Verhaltensweisen hingewiesen. Verstößt ein/e Teilnehmer/in gegen diese Regeln bzw. stellt er/sie durch sein/ihr Verhalten für sich selber oder andere Teilnehmer eine Gefahr dar, wird er/sie von der weiteren Teilnahme ausgeschlossen und muss auf eigene Kosten abgeholt werden. Die Landeszentrale behält sich in diesen Fällen vor, den für jede/n Teilnehmer/in gewährten Zuschuss zurückzufordern.

¹⁾ Auszug aus dem Erlass des Kultusministeriums vom 14. Juli 1975 (UA 3845/82/UB 3009/5):
 „Zur Ergänzung des Gemeinschaftskunde- und Geschichtsunterrichts der Schulen führt die Landeszentrale für politische Bildung "Politische Tage" durch. Sie sollen die Schüler anregen, sich in einem stärkeren Maße mit politischen, rechtlichen, wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und zeitgeschichtlichen Fragen aktueller wie grundsätzlicher Art zu beschäftigen.(...) Für die "Politischen Tage" (...) können zwei Unterrichtstage in Anspruch genommen werden. Das Kultusministerium empfiehlt den Schulen die Durchführung derartiger Tagungen.“